

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort

3

Kapitel 1 Gesetzliche Basispauschalierung in der Einkommensteuer

1.1	Welche Gewinnermittlungsarten gibt es?	15
1.2	Welche Möglichkeiten der Pauschalierung gibt es?	15
1.3	Was beinhaltet das Gesetz?	16
1.3.1	Wer darf den Gewinn mittels Durchschnittssatzes gem § 17 Abs 1 EStG ermitteln?	16
1.3.2	Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die gesetzliche Basispauschalierung anwenden zu können?	16
1.3.2.1	Was ist bei Inanspruchnahme der Basispauschalierung zu beachten? ..	16
1.3.2.2	Welche Fristen sind beim Wechsel der Gewinnermittlungsart zu beachten?	17
1.3.2.3	Wann muss die Inanspruchnahme der Basispauschalierung beantragt werden?	17
1.3.2.4	Welche Aufzeichnungsverpflichtungen bestehen bei Inanspruchnahme der Basispauschalierung?	18
1.3.2.5	Wie wird der Umsatz bei Inanspruchnahme der Basispauschalierung ermittelt?	19
1.3.2.6	Außergewöhnliche Geschäftsfälle	20
1.3.2.7	Betriebsveräußerung oder Betriebsaufgabe	21
1.3.2.8	Liebhaberei	21
1.3.3	Was wird pauschaliert?	21
1.3.3.1	Was sind Betriebseinnahmen iSd § 17 EStG?	21
1.3.3.2	Was sind durchlaufende Posten iSd § 17 EStG?	21
1.3.3.3	Was sind Betriebsausgaben iSd § 17 EStG?	22
1.3.4	Wie wird das Pauschale berechnet?	24
1.3.4.1	Höhe des Durchschnittssatzes	24
1.3.4.2	Welche Möglichkeiten gibt es – über die gesetzliche Basispauschalierung hinaus – die Betriebsausgaben zu pauschalieren?	27

5

	Seite
1.3.5 Welche Ausgaben dürfen zusätzlich zum Pauschale abgesetzt werden? ...	27
1.3.5.1 Ausgaben für Waren, Halberzeugnisse, Roh- und Hilfsstoffe sowie Zutaten	28
1.3.5.2 Ausgaben für Löhne samt Lohnnebenkosten	29
1.3.5.3 Ausgaben für Fremdlöhne, soweit diese unmittelbar in Leistungen eingehen, die den Betriebsgegenstand des Unternehmens bilden	29
1.3.5.4 Ausgaben für Sozialversicherungsbeiträge	30
1.3.6 Welche Freibeträge und Prämien können im Rahmen der gesetzlichen Basispauschalierung geltend gemacht werden?	30
1.3.6.1 Forschungs- und Bildungsprämie	30
1.3.6.2 Gewinnfreibetrag	30
1.3.7 Worauf ist bei der Berechnung des Betriebsausgabenpauschales bei Mitunternehmerschaften zu achten?	31
1.3.8 Ausgewählte Rechtsprechung zur Basispauschalierung	33
1.3.8.1 Schätzung mangels Aufzeichnungen und Basispauschalierung	33
1.3.8.2 Freiwillige Buchführung neben Anwendung der Pauschalierungsverordnung	33
1.3.8.3 Nicht nachgewiesene Betriebsausgaben	34
1.3.8.4 Zuflusszeitpunkt des Geschäftsführerentgelts – Inanspruchnahme Basispauschalierung eines Mehrheitsgesellschafters	34
1.3.9 Fallbeispiele zur gesetzlichen Basispauschalierung (§ 17 EStG)	35
1.3.10 Welches Formular ist auszufüllen?	39

Kapitel 2 Gesetzliche Basispauschalierung USt

2.1 Welche Möglichkeiten der Pauschalierung gibt es?	42
2.2 Was beinhaltet das Gesetz?	42
2.2.1 Wer darf die Vorsteuerpauschalierung nach Durchschnittssätzen gem § 14 UStG anwenden?	42
2.2.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	42
2.2.2.1 Was ist bei der erstmaligen Inanspruchnahme der Basispauschalierung zu beachten?	43
2.2.3 Was wird pauschaliert?	43
2.2.3.1 Wie wird der Gesamtumsatz gem § 17 Abs 5 UStG ermittelt?	44

	Seite
2.2.4 Wie erfolgt die Berechnung der pauschalen Vorsteuer?	44
2.2.4.1 Welche Vorsteuern können zusätzlich zum Pauschale abgezogen werden?	44
2.2.4.2 Wann erfolgt eine Vorsteuerberichtigung?	45
2.2.4.3 Welche Möglichkeiten gibt es – über die gesetzliche Basis- pauschalierung hinaus – die Vorsteuer zu pauschalieren?	45
2.2.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	46
2.2.6 Welche Aufzeichnungsverpflichtung besteht?	46
2.3 Fallbeispiel zur gesetzlichen Basispauschalierung (§ 14 UStG)	47
2.4 Welches Formular ist auszufüllen?	48
2.5 Welche wechselseitigen Beziehungen gibt es zwischen der Umsatzsteuer- und der Einkommensteuerpauschalierung?	51
2.5.1 Wodurch unterscheidet sich das Brutto- von dem Nettosystem im Rahmen der Gewinnermittlung nach § 4 Abs 3 EStG?	51
2.5.2 Welche Konsequenzen ergeben sich für die Gewinnermittlung nach § 4 Abs 3 EStG in Abhängigkeit von der jeweils angewandten Pauschalierungskombination?	52
2.6 Grundsätze der Pauschalierung	54
2.7 Fallbeispiel zur gesetzlichen Basispauschalierung (Kombination § 17 EStG und § 14 UStG)	55

Kapitel 3 Verordnungspauschalierungen – Allgemeine Bestimmungen (betriebliche Einkunftsarten)

3.1 Was beinhaltet die Verordnungsermächtigung?	58
3.1.1 Wie lautet der Gesetzestext der Verordnungsermächtigung gem § 17 EStG?	58
3.1.2 Welche speziellen VO-Branchenpauschalierungen gibt es?	59
3.1.3 Wie stehen die einzelnen Pauschalierungsverordnungen zueinander?	59
3.1.4 Wie ist die sachliche und zeitliche Reichweite der Pauschalierungen geregelt?	59
3.1.4.1 Betriebsbezogenes Wahlrecht	59
3.1.4.2 Bindungsfristen	60
3.1.5 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die Pauschalierungsverordnungen anwenden zu können?	60
3.1.5.1 Keine Buchführungspflicht und keine freiwillige Buchführung	60
3.1.5.2 Nichtüberschreiten von Umsatzgrenzen	60

	Seite
3.1.5.3 Beilage	61
3.1.6 Wann muss die Inanspruchnahme einer Pauschalierung bekanntgegeben werden?	61
3.1.7 Welche Gewinnermittlungsart liegt bei Inanspruchnahme einer Pauschalierung vor?	62
3.1.7.1 Bemessungsgrundlage und Gewinnermittlung	62
3.1.7.2 Wechsel zwischen Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Pauschalierung	62
3.1.7.3 Wechsel zwischen Bilanzierung und Pauschalierung	63
3.1.7.4 Außergewöhnliche Geschäftsfälle	63
3.1.7.5 Betriebsveräußerung oder Betriebsaufgabe	63
3.1.7.6 Liebhaberei	63
3.1.8 Was sind Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben im Sinne der Verordnungen?	64
3.1.8.1 Betriebseinnahmen	64
3.1.8.2 Betriebsausgaben	65
3.1.9 Welche Freibeträge und Prämien können im Rahmen der Verordnungspauschalierung geltend gemacht werden?	65
3.1.9.1 Forschungs- und Bildungsprämie	65
3.1.9.2 Gewinnfreibetrag	66
3.1.10 Mitunternehmerschaften	66
3.1.11 Welche Aufzeichnungspflichten muss man im Rahmen der Pauschalierung beachten?	66
3.2 Was beinhaltet die Verordnungsermächtigung?	67
3.2.1 Wie lautet der Gesetzestext der Verordnungsermächtigung gem § 14 UStG?	67
3.2.2 Welche Pauschalierungsverordnungen beinhalten eine Vorsteuerpauschalierung?	68
3.2.3 Wie hoch sind die jeweils maßgebenden Umsatzgrenzen?	68
3.2.4 Wann muss die Inanspruchnahme der Vorsteuerpauschalierung bekanntgegeben werden?	69
3.2.5 Wann muss die Inanspruchnahme der Vorsteuerpauschalierung widerrufen werden?	69
3.2.6 Welche Aufzeichnungspflichten muss man im Rahmen der Pauschalierung beachten?	70

Kapitel 4 Pauschalierung für nicht buchführende Gewerbetreibende sowie für bestimmte Gruppen von Unternehmen

4.1	Was beinhaltet die Verordnung bezüglich der Betriebsausgabenpauschalierung?	71
4.1.1	Wer darf die VO über die Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende anwenden?	71
4.1.2	Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	71
4.1.3	Was wird pauschaliert?	72
4.1.4	Wie wird das Pauschale berechnet?	73
4.1.5	Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	75
4.2	Fallbeispiel zur Verordnung über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinnes bei nichtbuchführenden Gewerbetreibenden (BGBl 55/1990)	75
4.3	Was beinhaltet die Verordnung bezüglich der Vorsteuerpauschalierung?	76
4.3.1	Wer darf die Vorsteuer auf Grundlage dieser Verordnung pauschalieren? ..	76
4.3.2	Welche Bestimmungen gelten für freiberuflich tätige Unternehmer	76
4.3.2.1	Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	76
4.3.2.2	Was wird pauschaliert?	77
4.3.2.3	Wie wird das Pauschale berechnet?	77
4.3.3	Welche Bestimmungen gelten für nichtbuchführende Handels- und Gewerbetreibende	78
4.3.3.1	Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	78
4.3.3.2	Was wird pauschaliert?	79
4.3.4	Wie wird das Pauschale berechnet?	79

Kapitel 5 Gastgewerbepauschalierung

5.1	Was beinhaltet die Verordnung?	81
5.1.1	Wer darf die VO über die Pauschalierung für Gastgewerbe anwenden? ...	81
5.1.1.1	Wann ist eine Gewerbeberechtigung für das Gastgewerbe nach § 111 GewO erforderlich?	81
5.1.1.2	Wann ist ein Befähigungsnachweis für das Gastgewerbe nach § 111 GewO nicht erforderlich?	81

	Seite
5.1.1.3 Welche Abgrenzung in Hinblick auf Anwendbarkeit dieser Verordnung ist im Zusammenhang mit der Beherbergung zu beachten?	82
5.1.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	82
5.1.3 Was wird pauschaliert?	83
5.1.4 Wie wird das Pauschale berechnet?	84
5.1.4.1 Wie wird das Grundpauschale (§ 3) berechnet?	84
5.1.4.2 Wie wird das Mobilitätspauschale (§ 4) berechnet?	85
5.1.4.3 Wie wird das Energie- und Raumpauschale (§ 5) berechnet?	86
5.1.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	87
5.1.6 Wie erfolgt die vereinfachte Führung des Wareneingangsbuches?	87
5.2 Fallbeispiel zur Gastgewerbepauschalierungsverordnung 2013 (BGBl 488/2012)	88

Kapitel 6 Pauschalierung für Lebensmitteleinzel- und Gemischtwarenhandlung

6.1 Was beinhaltet die Verordnung?	92
6.1.1 Wer darf die VO über die Pauschalierung für Lebensmitteleinzel- und Gemischtwarenhandlung anwenden?	92
6.1.1.1 Wer ist „Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler“?	92
6.1.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	95
6.1.2.1 Welche Voraussetzungen müssen bei Betriebseröffnung bzw bei Einzelrechtsnachfolge erfüllt werden?	95
6.1.2.2 Welche Bestimmungen gelten bei Vorhandensein eines branchenfremden Teilbetriebes?	96
6.1.3 Was wird pauschaliert?	97
6.1.4 Wie wird das Pauschale berechnet?	98
6.1.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	98
6.1.6 Wie erfolgt die einfache Führung des Wareneingangsbuches?	98
6.1.7 Wie erfolgt die Berechnung der pauschalen Vorsteuer?	99
6.1.8 Welche Aufzeichnungsverpflichtung besteht?	100
6.1.8.1 Was ist bei den Einnahmen aufzuzeichnen?	100
6.1.8.2 Was ist bei den Ausgaben aufzuzeichnen?	100
6.2 Fallbeispiel zur Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändlerpauschalierungsverordnung (BGBl II 228/1999)	101

Kapitel 7 Drogistenpauschalierung

7.1	Was beinhaltet die Verordnung?	103
7.1.1	Wer darf die VO über die Pauschalierung für Drogisten anwenden?	103
7.1.1.1	Was ist ein „Drogeriebetrieb“ im Sinne dieser VO?	103
7.1.2	Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	103
7.1.3	Was wird pauschaliert?	104
7.1.4	Wie wird das Pauschale berechnet?	104
7.1.5	Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	104
7.1.6	Wie erfolgt die Führung des Wareneingangsbuches?	105
7.1.7	Wie erfolgt die Berechnung der pauschalen Vorsteuer?	105
7.2	Fallbeispiel zur Drogistenpauschalierungs-VO (BGBl II 229/1999)	106

Kapitel 8 Handelsvertreterpauschalierung

8.1	Was beinhaltet die Verordnung?	109
8.1.1	Wer darf die VO über die Pauschalierung für Handelsvertreter anwenden?	109
8.1.1.1	Wer ist „Handelsvertreter“ im Sinne dieser VO?	109
8.1.2	Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	110
8.1.2.1	Mehrere Tätigkeiten im selben Betrieb	111
8.1.2.2	Rechtsformen	111
8.1.3	Was wird pauschaliert?	112
8.1.4	Wie wird das Betriebsausgabenpauschale berechnet?	112
8.1.5	Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	112
8.1.6	Wie wird das Vorsteuer-Pauschale berechnet?	112
8.2	Ausgewählte Rechtsprechung zur HandelsvertreterpauschalierungsVO	113
8.2.1	Lagerräumlichkeiten	113
8.2.2	Gesellschafter-Geschäftsführer mit Vertretertätigkeit	113
8.2.3	Vermittlung von Zeitungsinseraten	114
8.3	Fallbeispiele zur HandelsvertreterpauschalierungsVO (BGBl II 95/2000)	114

Kapitel 9 Künstler- und Schriftstellerpauschalierung

9.1 Was beinhaltet die Verordnung?	120
9.1.1 Wer darf die VO über die Pauschalierung für Künstler anwenden?	120
9.1.1.1 Wer ist Künstler bzw Schriftsteller im Sinne dieser VO?	120
9.1.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	121
9.1.2.1 Ausschluss gem § 3 der Verordnung	121
9.1.3 Was wird pauschaliert?	123
9.1.3.1 Mehrere Tätigkeiten	124
9.1.3.2 Verhältnis zur Werbungskostenpauschalierung	124
9.1.4 Wie wird das Pauschale berechnet?	125
9.1.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	125
9.1.6 Wie wird das Vorsteuer-Pauschale berechnet?	125
9.2 Fallbeispiel zur Künstler- und SchriftstellerpauschalierungsVO (BGBl II 417/2000)	126

Kapitel 10 Sportlerpauschalierung

10.1 Was beinhaltet die Verordnung?	130
10.1.1 Wer darf die VO über die Pauschalierung für Sportler anwenden?	130
10.1.1.1 Wer ist „Sportler“ im Sinne dieser VO?	130
10.1.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	130
10.1.2.1 Wie wird das Verhältnis der In- und Auslandsauftritte ermittelt?	131
10.1.3 Was wird pauschaliert?	131
10.1.4 Wie wird das Pauschale berechnet?	132
10.1.4.1 Worauf ist bei der Berechnung des Pauschales zu achten?	132
10.1.4.2 Wie hoch ist der maximal geltend zu machende Gewinnfreibetrag? ...	133
10.1.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	133
10.2 Wie sind Einnahmen aus der Sicht des UStG zu versteuern?	133

Kapitel 11 Werbungskostenpauschalierung

11.1 Was beinhaltet die Verordnung?	135
11.1.1 Wer darf die VO über die Pauschalierung von Werbungskosten anwenden?	135

	Seite
11.1.1.1 Was wird in dieser Verordnung geregelt?	135
11.1.2 Wie wird das Pauschale berechnet?	135
11.1.2.1 Was ist die Bemessungsgrundlage für den Pauschbetrag?	135
11.1.2.2 Wie wirken sich erhaltene Kostenersätze auf den Pauschbetrag aus? .	136
11.1.2.3 Gilt der Jahreshöchstbetrag auch für kürzere unterjährige Tätigkeiten?	136
11.1.2.4 Dürfen neben den Pauschbeträgen auch zusätzliche Werbungskosten berücksichtigt werden?	137
11.1.3 Welche Berufsgruppen dürfen die Werbungskostenpauschalierung in welcher Höhe in Anspruch nehmen?	137
11.1.3.1 Artisten	138
11.1.3.2 Filmschauspieler und Bühnengehörige	138
11.1.3.3 Fernsehschaffende	139
11.1.3.4 Journalisten	139
11.1.3.5 Musiker	142
11.1.3.6 Forstarbeiter, Förster im Revierdienst und Berufsjäger im Revierdienst	142
11.1.3.7 Hausbesorger	143
11.1.3.8 Heimarbeiter	145
11.1.3.9 Vertreter	145
11.1.3.10 Mitglieder einer Stadt-, Gemeinde- oder Ortsvertretung	148
11.1.4 Inwiefern ist die Pauschalierung für Arbeitnehmer mit erweitertem Tätigkeitsumfang anwendbar?	152
11.1.5 Welche Möglichkeiten hat der Steuerpflichtige, wenn er zeitgleich eine Tätigkeit in selbstständiger und nichtselbstständiger Art ausübt?	154
11.1.6 Wie erfolgt die Berücksichtigung des Werbungskostenpauschales?	154
11.1.7 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	155

Kapitel 12 Sonstige Pauschalierungsformen

12.1 Tagesmütter	156
12.1.1 Wie hoch ist das Betriebsausgabenpauschale bei selbstständiger Tätigkeit?	156
12.1.2 Wie hoch ist das Werbungskostenpauschale bei nichtselbstständiger Tätigkeit?	157
12.2 Pflegetätigkeit (Betreuung)	158
12.2.1 Wie hoch ist das Betriebsausgabenpauschale bei selbstständiger Tätigkeit?	158

	Seite
12.3 Vermietung	158
12.3.1 Wie hoch ist das Werbungskostenpauschale bei Vermietung von Zimmern oder Appartements mit Frühstück mit nicht mehr als zehn Fremdenbetten?	158
12.3.2 Wie hoch ist das Werbungskostenpauschale bei kurzfristiger Vermietung von fünf mit Kochgelegenheiten ausgestatteten Appartements	159

Anhang

Quellenverzeichnis	160
Paragrafenverzeichnis	161
Stichwortverzeichnis	165